



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

V. Churfürst Joachims Erkenntniß in Sachen des Achim von Bredow zu Rheinsberg wider den Comthur Melchior Barfuß zu Mirow in Jagtstreitigkeiten, ungefähr vom Jahre 1509.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

stede vnde vast to holdende sunder yengerleye arghelist. Des tu tughe so hebbe ik myn ingheseghel myt witschop henghen laten vor dessen bryff, dede screuen is na der hort vnser heren verteynhundert yar darna in deme vere vnde verteghesten iare, in deme daghe des hilghen nijares.

Vorstehende beide Urkunden sind vom Archivar Fisch in Schwerin nach den Originalien des dortigen Geh. Archives gefälligst mitgetheilt.

IV. Churfürst Johann beleiht die Gattin Kerstians von Kröchern zu Dretz mit verschiedenen Besitzungen, im Jahre 1489.

Wir Johannis etc. Bekennen etc., dat wy vlitiger bede willonn vnser liuen getruwen kerstian von krocherenn tom dretz, Annen, seiner Elichenn huffrawen, disse hirna geschreuen Jerliche tinsse vnd Rente to rechtenn lifgeding gnediglich gelegenn hebbenn, nemlich vp den meyer hoff Im Swartenholte dry winspel korn, half hauer vnd half gersten, vnd twe schock penning, Item vir schock vp die vlotwar to werbenn vnnnd Hauerberg, vir schock tor Studenitz vnd holtwar, Houwar vnd Lunesthepacht (sic) darfuluest, Tor kiritz anderhaluen winspel korn, Roggen, hauer, gerstenn vnd ein schock penning, Item to Lvtken Robel gefft die ferman vestein schilling vnd die Croger teyn schilling: vnnnd lyhn or folcke vorgnante Jerliche tinsse vnd rente tom rechten lifgeding In crafft vnnnd macht dits briues, Also So sie des gnantenn ores Elichenn Mannes dhod erleuen, das sie alsdann folcke vorgeschreueene tins vnd rente to rechtem lifgeding hebben, besittenn vnd gebukkenn sol vor des gnantn ores Elichenn mannes eruen vngehindert die tid ores leuens, als lifgedings recht vnd gewonheit ifs: vnd Geuen or des to eynem Inwyfser Baltzar nygenkercke. To vrkunth etc. Actum Am midweke na Jubilate, Anno domini LXXXIX.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, 127.

V. Churfürst Joachims Erkenntniß in Sachen des Achim von Bredow zu Rheinsberg wider den Comthur Melchior Barfuß zu Mirow in Jagdstreitigkeiten, ungefähr vom Jahre 1509.

In gebrechen vnd yrrung zwischenn Cune vnd achim von bredow cleger eins, und Er Melcher barfus antworte, comptor zu myrow, anders teils, Nachdem von beiden parthen, die sich zu voller macht vns, Marggraff Joachim zu brandenburg, Curfürsten, zu der guth Erkenntnis gestalt vnd wir in der vorhorung der sachen befunden, das der Comtor an den Ortern vnd enden der Holtzung zu Rinsperg Einige horin, dho Er gejagt, vnd Im die netze von Cune vonn Bredo abgepfandte, zu Jagen nicht fug noch Recht gehabt hat, wie Er auch Selbs Bekant, Szo Hat Im auch der gewaltig Einfall zu Rinsperg vnd widernemung der netz nicht geburth, Sprechenn vnd Erkennen wyr daruber, das Er sich hinfur des Jagens an dem orth der Holtzung zeu rinsperg zugehörig, auch des vnd dergleichenn gewaltigen Eynfals gantzlich Enthalten vnd vormeiden sol, vnd So der nitz so gepfandte sein neuen gewest vnd allein Sibenn eingestalt, sol der Comptur die hinderstelligen beide nitz zu den andern sibenn gen Reppin bringenn, mith den allen wollen wyr nach vnsern willen Gebarn, vnd dy netz schaffen, war wir dy haben wollen, one ydermeniglich widersprechenn. Es

Sollenn auch die burger, so vor die Instellung wagen vnd pferde gelobt, von stundt vnd one alle Entgeltus ledig vnd lofs sein: vnd was sunst In solcher sachen zwischenn den parhtenn vnd allen den, so dar vnter vordacht vnd vorwant sein, vnd In sunderheith die vordrislich worth, so zwischenn dem Comptur vnd achim von bredow zu wifsmar vnd war dy vorlauth sein, belangenn, sich begebenn haben, In schriftten, worthen vnd wercken, soll gantz vnd all vffgehabenn, gutlich Entscheiden vnd vordragen sein vnd bleiben, dy selbigenn nymer In arg gegenn einander zu anden noch zn Efern, sunder guth frunth sein, wy sy von beiden teilen mit hannt gelubt Treuen zugesagt vnd gelobt haben.

Aus dem Churmärk. Lehn- Copialbuche XXXI, 27.

VI. Churfürstliche Entscheidung der Streitigkeiten der von Kröchern zu Dretz mit der Stadt Wusterhausen über den Rodan, vom Jahre 1512.

Vonn gots gnaden Wir Joachim etc. vnd Albrecht gebrüder etc. Bekennen Vnd thun kunt offentlich mit diesem Brieffe — Als sich zwischen Vnsern lieben getrewen den vonn Krochernn zu Dretz eines, Burgemeistern Rathman vnd gantze gemeine der Stat wusterhauffenn Anders saides, von gebrauchung wegen der Holtzung In der Rodann, von vns vnd vnser Herschafft zu lehnn rürende, Irrunge vnd Zweidracht begebenn vnd bisher gehalten, das Vnnfere Räte Aus Vnsern Beuelen Nach Besichtigung vnd Vorhorrung solcher gebrechen Zwischen Innen gutlich Handlung Vnderstanden, Vnd sie mit baidere Parteienn wissen vnd willenn entlich emscheiden haben volgender meinung vnd Also, Nemlich das der Rath, Dy vorstendere der gottes Heuser, die gemeine burger vnd Inwoner der Statt wusterhausen Zu Itziger Zeit, So oft vnd vil Inen nott ist, Zu allen vnd Iglichenn Iren gebäudenn, nichts ausgenohmen, In den Rodann vnder deme flisse Dhoffe nach Inhaltz Ires Priuilegiums euchenholtz Frey vnd vnuorhindert Haven vnd wegfuren mogen, Aber Zu den latten sollenn sie allein eschenn Holtz vnd nicht anders gebrauchenn: dergleichem zu Irer führung vnd bernung mogen sie zu Iglicher zeit, So oft vnd so vil sie das notturfüg sein, Inn den selben Rodann an allenn vnd Iglichenn weichen holtzung Hauwen, wegfuren, genissen vnd gebrauchen frey vnd vnuorhindert, Doch sol Inen der gebrauch, wie vorstet, nicht wider gestatt werden Bas In denn Rodann, der gehet bis ann denn flott noch denn Dorff Dretz, Alda sie Ir wonungh haben: vnd was vonn Holtzungenn vber denn flosse stehet, gehort nicht zu der Rodann, des sollen sie sich enthaltenn, Wo aber Imant vonn wusterhauffen vber denn gebrauch der bawholtz, lattenn, Holtz vnd brenholtz zu Irer notturfüg, wie vorberurth ist, meher holtzung zu andern Irem gebrauch notturfüg sein werden, darneuen sollenn sie die vonn Krochern ansehenn vndt Iren willenn habenn. Wo auch die von Krochern von Imant Irer nachbawern des Rodans halbenn angefochten, wollem die von Wusterhausen Inen beholfen, bißendig, Redlich vnd hüfflich sein. Das alles haben die geschickten von Rath vnd gantzen gemein von wusterhauffen In voller macht Irer Burger, vnd Hanssen, ludiken vnd Jacob vonn krochern, gebrüder, In Voller macht aller vnd Iglicher Irer Brüder vnd vettern zu Dretz geseffenn, also wie vorberurth angenomenn, bewilliget vnd zugesagt, vnuorbrenlich, stet vnd fest zuhalten vnd Inn keinen wegen da wider Zuthun noch fürzunehmen. Vnd damit sollen sie solcher gebrechen vnd was sich daraus begebenn, gantz gericht vnd entscheidenn sein Vnd bleiben, getreulich vnd vngeuerlich. Zu urkunt mit vnserm Zu enth. aufge-